



Gender Mainstreaming Konzepte – Handlungsfelder – Instrumente“,

In ihrem Beitrag zu Gender Mainstreaming als Organisationsveränderungsprozess zeigen Gabriele Schambach und Henning von Barga auf, mit welchen Instrumenten Gender Mainstreaming in Organisationen umgesetzt werden kann.

Auf die immer wieder gestellte Frage, wie Gender Aspekte ex ante in Politiken, Programmen sowie Arbeitsabläufen und –strukturen integriert werden können, skizzieren sie zunächst die notwendigen organisationellen Rahmenbedingungen.

Da sich in Organisationen vielfach „männliches“ Denken und Handeln in unterschiedlicher Weise in Strukturen und die Kultur eingeschrieben haben und immer wieder bestimmte – meist traditionelle - Geschlechterverhältnisse reproduzieren, geben die AutorInnen Analyse-Instrumente an die hand, um einen Gender-Blick auf die Organisation werfen zu können.

Im dritten Teil werden Planungs- und Steuerungsinstrumente, wie Zielvereinbarungen, die Genderorientierte Projekt- und Programmplanung, die 6-Schritte-Methode dargelegt, die die Umsetzung von Gender Mainstreaming befördern.

Abschließend werden Bildungs- und Beratungsinstrumente erläutert, damit durch Gender-Trainings, Gender-Beratung und Gender-Coaching die MitarbeiterInnen von Organisationen in ihrer Gender-Kompetenz geschult werden.

Gender Mainstreaming als Organisations-veränderungsprozess
Instrumente zur Umsetzung von Gender Mainstreaming
in: Meuser, Michael/Neusüß, Claudia (Hrsg.): „Gender Mainstreaming. Konzepte – Handlungsfelder – Instrumente“,
bpb Bonn 2004, S. 274-290 (Gabriele Schambach und Henning von Barga) ISBN 3-89331-508-X EUR 2,00